

Walther L. Bernecker  
Thomas Fischer

# Lateinamerika: Emanzipation und neue Abhängigkeiten

Kurseinheit 1:  
Lateinamerika im 19. Jahrhundert

kultur- und  
sozialwissenschaften

---

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

## Lateinamerika: Emanzipation und neue Abhängigkeiten

### Vorwort

Das Lehrgebiet "Neuere Europäische und Außereuropäische Geschichte" an der FernUniversität Hagen ist in seinem Studienbriefangebot stark asienorientiert. Das drückt sich besonders im verpflichtenden Grundkurs "Neuzeitliches Asien" aus. Darüber hinaus haben wir jedoch die Möglichkeit geschaffen, in Hagen außereuropäische Geschichte auch global zu studieren. Als Wahlpflichtkurse stehen eine "Einführung in die afrikanische Geschichte", ein englischsprachiger Studienbrief über "Australian History and Society" und ein Überblick über die Geschichte des unabhängigen Lateinamerikas zur Verfügung. Letzterer liegt vor Ihnen. Die drei Kurseinheiten, die Ihnen in diesem Vorwort bereits kurz inhaltlich vorgestellt werden, bieten zunächst Querschnitte durch die historische Entwicklung des Halbkontinents im 19. und im 20. Jahrhundert. Vertiefend baut darauf eine dritte Einheit auf, die Mexiko in den Mittelpunkt stellt. Damit bildet dieser Teil des Kurses eine Art Fortsetzung des Studienbriefs "Kolonisationserfahrung Mexiko: Spanier und Indios zwischen Kulturvernichtung und Kulturverschmelzung" und erlaubt, die Geschichte dieses wichtigen lateinamerikanischen Landes von der Conquista durch die Spanier bis ins ausgehende 20. Jahrhundert zu bearbeiten, von den kolonialen Anfängen also bis in die Gegenwart.

Zu dem vorliegenden Studienbrief gibt es keine Einsendeaufgaben. In allen Einheiten finden Sie jedoch Arbeitshinweise. Sie stellen ein Hilfsmittel dar, das es Ihnen ermöglicht, selber zu kontrollieren, ob Ihnen bestimmte Sachverhalte, Zusammenhänge oder Entwicklungen klar geworden sind oder ob ein Nachlesen erforderlich ist. Immer empfehlenswert ist es, einen Atlas griffbereit zu haben, um Schauplätze, Regionen oder Städte geografisch lokalisieren und sich damit ein besseres Bild von historischen Ereignissen machen zu können. Wenn Sie sich über einzelne im Studienbrief angesprochene Themen genauer informieren möchten, finden Sie in jeder Kurseinheit weiterführende Literatur. Ein erster Griff sollte dabei zum "Handbuch der Geschichte Lateinamerikas" führen, an dem mit Walther L. Bernecker und Hans Werner Tobler auch Autoren dieses Studienbriefs federführend mitgewirkt haben. Neben vielfältigen Sachinformationen finden Sie dort rasch Angaben zu Literatur- und Forschungsstand, zum chronologischen Rahmen und mit Hilfe zahlreicher Karten auch zur historischen Geografie. Alle Kurseinheiten bieten mannigfachen Stoff für schriftliche Hausarbeiten, und auch Prüfungsthemen lassen sich aus dem Studienbrief ableiten. Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Lehrgebiet. Kursbetreuer ist Prof. Dr. Reinhard Wendt.